Niederschrift

über die 17. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, 26.09.2018 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses (Mittelstraße 40 in 40721 Hilden)

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Bürgermeisterin Birgit Alkenings Stadt Hilden

Ratsmitglieder

Frau Anabela Barata SPD

Herr Christoph Bosbach SPD

Herr Torsten Brehmer SPD

Herr Reinhold Daniels SPD

Herr Hans-Werner Schneller SPD

Herr Dominik Stöter SPD

Frau Marion Buschmann CDU

Bis einschließlich TOP 6.2
anwesend.

Herr Martin Falke CDU

Vertreter für Herrn Zenker

Herr Fred Harry Frenzel CDU

Herr Wolfgang Greve-Tegeler CDU

Frau Claudia Schlottmann CDU

Herr Norbert Schreier CDU

Herr Klaus-Dieter Bartel Bündnis90/Die Grünen

Herr Hartmut Toska Bündnis90/Die Grünen

Herr Friedhelm Burchartz Allianz für Hilden

Herr Thomas Remih FDP

Herr Ludger Reffgen BÜRGERAKTION

Beratende Mitglieder gemäß § 58 Abs. 1 GO NRW (nicht stimmberechtigte Fraktionen)

Herr Prof. Dr. Ralf Bommermann AfD

Von der Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter Norbert Danscheidt Stadt Hilden

Herr Beigeordneter Sönke Eichner Stadt Hilden

Frau Beigeordnete Rita Hoff Stadt Hilden

Herr Roland Becker Stadt Hilden

Herr Michael Witek Stadt Hilden

Frau Geri Schwenger Stadt Hilden

Abwesende Ratsmitglieder

Herr Reinhard Zenker CDU

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 CO-Pipeline der Firma Covestro - Planänderungsbeschluss vom 10.08.2018
WP 14-20 SV 10/059
- 3 Anregungen und Beschwerden
 - 3.1 Heiligenstraße als Fahrradstraße einrichten
WP 14-20 SV 66/114
- 4 Allgemeine Ratsangelegenheiten
 - 4.1 Befristung freiwillige Leistungen, Anerkennung und Förderung bürgerschaftlichen Engagements/Ehrenamtspass
WP 14-20 SV 01/102
 - 4.2 Vertrag mit dem Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. über die Unterbringung von Fundtieren und Verwahrtieren im Hildener Tierheim
WP 14-20 SV 32/026
- 5 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten
 - 5.1 Leistungen nach dem UVG - Genehmigung eines überplanmäßigen Aufwandes
WP 14-20 SV 50/126
 - 5.2 Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Auszahlungen für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.08.2018
WP 14-20 SV 20/097
- 6 Anträge
 - 6.1 Antrag der Fraktion Allianz vom 27.06.2018 zur kommissarischen Besetzung der Stelle des Kämmerers/Leiters des Amtes für Finanzservice
WP 14-20 SV I/013
 - 6.2 Antrag FDP Innovationsantrag I
WP 14-20 SV 10/058

- 7 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
 - 7.1 Anfrage Bündnis 90/Die Grünen: Verlängerung von Ampelphasen für Fußgänger
 - 7.2 Anfrage Bündnis 90/Die Grünen: Brückenbaustelle Area 51
 - 7.3 Mitteilung zur digitalen Gremienarbeit
- 8 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
 - 8.1 Anfrage BA: Entwicklung der Ausgaben für kulturelle Angelegenheiten im städtischen Etat
 - 8.2 Anfrage BA: Nachfolgeregelung in der Kulturamtsleitung

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Birgit Alkenings, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gremiums, die Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer. Sie stellte fest, dass die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind.

Änderungen zur Tagesordnung

Folgende Anträge, die Tagesordnung zu ändern, wurden gestellt:

TOP 3.1: Baudezernentin Hoff beantragte die Absetzung, da die Entscheidung im Stadtentwicklungsausschuss vertagt worden ist.

TOP 6.1: Rm. Burchartz beantragte die Absetzung, da sich durch die rechtliche Erklärung der Verwaltung eine Beschlussfassung erübrigt habe.

TOP 13: 1. Beigeordneter Danscheidt beantragte die Erweiterung um einen nicht öffentlichen TOP „Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegen einen ehemaligen Mitarbeiter“. Die Aufnahme dieses zusätzlichen TOPs gem. § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NRW sei notwendig, weil ansonsten Schadenersatzansprüche nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Nachdem sich Bürgermeisterin Alkenings vergewissert hatte, dass alle Gremienmitglieder damit einverstanden sind, über alle Änderungsanträge gesammelt zu beschließen, ließ sie abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Einwohnerfragestunde

Um 17.58 Uhr wurde die Einwohnerfragestunde begonnen.

Herr Dieter Donner, wohnhaft Humboldtstraße 64 in Hilden

Er fragte im Zusammenhang mit der CO-Pipeline der Firma Covestro, ob die Stadt Maßnahmen prüfe, gegen die geplante Verlegung von Geogrid2-Matten auf den städtischen Grundstücken vorzugehen.

Bürgermeisterin Alkenings antwortete, dass die Stadt bisher und auch zukünftig alle Schritte mit dem eigenen Anwalt sowie auch mit den Anwälten der anderen betroffenen Städte und denen der beiden Hauptkläger abstimme. Die von Herrn Donner aufgeworfene Frage werde die Verwaltung in diesem Kreis beraten.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gab, erklärte Bürgermeisterin Alkenings die Einwohnerfragestunde um 18.00 Uhr für beendet.

1 Befangenheitserklärungen

keine

2	CO-Pipeline der Firma Covestro - Planänderungsbeschluss vom 10.08.2018	WP 14-20 SV 10/059
---	--	-----------------------

Alle Fraktionen sprachen sich ausdrücklich dafür aus, den Privatkläger weiterhin finanziell zu unterstützen.

Bürgermeisterin Alkenings begrüßte, dass die Fraktionen bei diesem Thema immer noch zusammen stehen. Für die Bürgerinnen und Bürger sei es ein wichtiges Signal, dass sie Unterstützung erfahren. Sie berichtete von der letzten Bürgermeister-Konferenz, dass die anderen kreisangehörigen Städte für sich keine Klagemöglichkeit sehen, ihrerseits aber auch finanziell unterstützen werden.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dass die Stadt Hilden das politische Interesse, gegen die CO-Pipeline vorzugehen, weiterhin durch finanzielle Unterstützung des Privatklägers verfolgt. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

3 Anregungen und Beschwerden

3.1 Heiligenstraße als Fahrradstraße einrichten

WP 14-20 SV
66/114

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

4 Allgemeine Ratsangelegenheiten

4.1 Befristung freiwillige Leistungen,
Anerkennung und Förderung bürgerschaftlichen Engagements/Ehrenamtspass

WP 14-20 SV
01/102

Alle Fraktionen sprachen sich ausdrücklich für die Beibehaltung der einzelnen Maßnahmen des Konzeptes aus.

Durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger würden viele gesellschaftliche Aufgaben erfüllt. Die ehrenamtliche Arbeit entlaste den städtischen Haushalt und rechtfertige die geplanten Ausgaben auch in Zeiten knapper Kassen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss

- a) die Fortführung des Konzeptes zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements
- oder
- b) die Einstellung des Konzeptes zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

Abstimmungsergebnis:

Buchstabe a) des Beschlussvorschlages wurde einstimmig beschlossen.

4.2 Vertrag mit dem Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. über die Unterbringung von Fundtieren und Verwahrtieren im Hildener Tierheim

WP 14-20 SV
32/026

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden stimmt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss dem (neuen) Vertrag mit dem Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. über die Unterbringung von Fund- und Verwahrtieren im Hildener Tierheim zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

5 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

5.1	Leistungen nach dem UVG - Genehmigung eines überplanmäßigen Aufwandes	WP 14-20 SV 50/126
-----	---	-----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden genehmigt nach Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss einen überplanmäßigen Aufwand in Höhe von 220.000,- € bei Kostenart 533910, Produkt 060313 -Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz-. Eine Deckung erfolgt durch Mehrerträge bei Kostenart 448100, Kostenträger 0603131000 –Erstattungen vom Land- in Höhe von 154.000 € und Minderaufwand bei Kostenart 533800, Kostenträger 0503031000 –Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz- in Höhe von 66.000,- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

5.2	Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Auszahlungen für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.08.2018	WP 14-20 SV 20/097
-----	--	-----------------------

Auf Nachfrage von Rm. Remih/ FDP erklärte Sportdezernent Eichner, dass die Reparaturarbeiten am Sportplatz Weidenweg begonnen haben und voraussichtlich Ende dieser Woche abgeschlossen sein werden. Die Anlage Am Bandbusch sei bereits wieder freigegeben worden.

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis von den in der Zeit vom 01.01.2018 bis 31.08.2018 erteilten Genehmigungen zur Leistung von unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen (Anlage 1 der Sitzungsvorlage) und investiven Auszahlungen (Anlage 2 der Sitzungsvorlage).

6 Anträge

6.1	Antrag der Fraktion Allianz vom 27.06.2018 zur kommissarischen Besetzung der Stelle des Kämmerers/Leiters des Amtes für Finanzservice	WP 14-20 SV I/013
-----	---	----------------------

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag von Rm. Burchartz/ Allianz für Hilden zu Beginn der Sitzung einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

6.2	Antrag FDP Innovationsantrag I	WP 14-20 SV 10/058
-----	--------------------------------	-----------------------

Rm. Remih/ FDP erläuterte den Antrag seiner Fraktion und führte ergänzend an, dass es darum gehe, ein flächendeckendes WLAN in Hilden anzubieten, und nicht -wie in der Stellungnahme der Verwaltung zur Sitzungsvorlage geschrieben- WLAN an einzelnen Gebäuden vorzuhalten.

Bürgermeisterin Alkenings und 1. Beigeordneter Danscheidt führten anhand zahlreicher Beispiele aus, dass die Verwaltung laufend an einer schrittweisen Digitalisierung arbeite. Hierbei werde ein Augenmerk darauf gelegt, dass die einzelnen Digitalisierungsschritte funktionieren und gleichzeitig der Service an den Bürgerinnen und Bürgern verbessert werde.

Die Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, BA und Allianz für Hilden sprachen sich grundsätzlich für die Zielsetzung des Antrages aus. Um einen Konsens aller Fraktionen erreichen zu können, wurde angeregt, dass die FDP den Antrag auf die Punkte reduziert, die nach den Ausführungen der Verwaltung noch nicht umgesetzt wurden.

Rm. Remih/ FDP zog den Antrag daraufhin zurück und kündigte an, einen „verschlankten“ Antrag im Rat zu stellen.

7 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

7.1 Anfrage Bündnis 90/Die Grünen: Verlängerung von Ampelphasen für Fußgänger

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hatte bereits per E-Mail vom 21.09.2018 die folgende Anfrage gestellt:

„Bitte teilen Sie im kommenden Haupt- und Finanzausschuss am 26.09.18 mit, in welchem Umfang und wo eine Verlängerung der Ampelphasen für Fußgänger stattgefunden hat.“

1. *Wie viele Ampelanlagen wurden bisher neu eingerichtet?*
2. *An welchen Standorten / Kreuzungen befinden sich diese?“*

Baudezernentin Hoff erläuterte folgende Informationen, die die Verwaltung zu Beginn des Tagesordnungspunktes verteilte:

1. Mit der SV 66/061 wurde am 29.6.2016 dem STEA dargestellt, an welchen Ampeln ein denkbare Potential zu Verbesserungen für Fußgänger denkbar ist.
2. Es wurde, entsprechend des Vorschlages der Verwaltung, beschlossen, dass an 11 Anlagen Planungen beauftragt werden sollen.
3. Als Zeitrahmen für die Planungen wurden 5 Jahre ab 2017 beschlossen.
4. Es wurde darauf hingewiesen, dass 10 von 11 Ampeln dem Landesbetrieb Straßen NRW gehören. Die Stadt kann daher nur als Verkehrsbehörde die Planung erstellen und verkehrsrechtlich anordnen. Wann der Landesbetrieb dies dann umsetzt, entscheidet er allein.
5. Für alle 11 Ampeln ist ein Planungsauftrag in 2017 erteilt worden.
6. Den derzeitigen Planungsstand zeigt folgende Tabelle

Nr.	LSA Nr.	Standort	Bearbeitungsstand
1	104	B 228 – Düsseldorfer Str./ Otto-Hahn-Str.	Signalplanung wird erstellt
2	105	B 228 – Benrather Str./ Bahnhofsallee	Signalplanung wird erstellt
3	107	B 228 – Berliner Str./ Fr.-Gressard-Pl.	Signalplanung in Vorbereitung
4	108	L 404 – Klotzstr./ Mittelstr.	Signalplanung wird erstellt
5	109	L 404 – Benrather Str./ Fr.-Gressard-Pl.	Signalplanung abgeschlossen, Verkehrliche Anordnung in Vorbereitung
6	112	L 403 – Kirchhofstr./ Mittelstraße	Signalplanung wird erstellt
7	116	B 228 – Berliner Str./ Hochdahler Str.	Signalplanung in Vorbereitung
8	206	L 403 – Kirchhofstr./ Stadtfriedhof	Signalplanung abgeschlossen
9	216	L 403 – Kirchhofstr./ Am Kronengarten	Signalplanung wird erstellt

10	413	Gerresheimer Str./ Heerstraße	Signalplanung wird erstellt
11	416	L 404 – Klotzstr./ R.-Gies-Str./ Hofstr.	Signalplanung abgeschlossen, Verkehrliche Anordnung in Vorbereitung

7. Mit dem Abschluss der Planung und den verkehrsrechtlichen Anordnungen durch die Stadt ist in 2019 zu rechnen.
8. Insgesamt ist das Projekt damit deutlich schneller bearbeitet worden, als in 2016 avisiert.

7.2 Anfrage Bündnis 90/Die Grünen: Brückenbaustelle Area 51

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hatte bereits per E-Mail vom 21.09.2018 die folgende Anfrage gestellt:

„Bitte teilen Sie im kommenden Haupt- und Finanzausschuss am 26.09.18 mit, wann die Baustelle im Zusammenhang mit der Brücke zur AREA 51 abgeschlossen sein wird.“

1. Wann wird die Brücke wieder nutzbar sein?
2. Wird während der Bauphase eine Umleitung angezeigt?“

Baudezernentin Hoff führte hierzu aus, dass die städtischen Brücken entsprechend der technischen Regelwerke jährlich von einem externen Gutachter auf ihren Zustand hin untersucht werden.

Hintergrund sei die Erfüllung der städtischen Verkehrssicherungspflicht. Die Prüfung und Bewertung erfolge nach einem standardisierten System.

Die Prüfung Mitte 2018 habe Probleme im Tragwerk der Brückenkonstruktion aufgezeigt. Der Gutachter habe daher eine kurzfristige Sperrung der Brücke empfohlen, was die Stadt aus Vorsorgegründen umgehend durchgeführt habe. Ersatzfußwegeverbindungen gebe es westlich und östlich jeweils im Abstand von 170 m, somit seien etwaige Umwege gering. Da die Fußwegeverbindung nach verwaltungsseitiger Einschätzung nur von Personen mit guten Ortskenntnissen genutzt werde, sei keine Umleitungsbeschilderung installiert worden.

Für den Haushalt 2019 seien Mittel für einen Ersatzneubau angemeldet. Die Kosten werden auf 100.000 € geschätzt.

7.3 Mitteilung zur digitalen Gremienarbeit

Herr Becker, Team Bürgermeisterbüro, teilte mit, dass ab sofort auf die Mandatos-App zugegriffen werden könne. Er kündigte an, dass im Laufe der nächsten Woche die Gremienmitglieder angeschrieben werden. Hierin werde die Zugriffsmöglichkeit erklärt und abgefragt, wer sich an der digitalen Gremienarbeit beteiligen möchte. Zudem werde dann ermittelt, wie viele Tablets die Fraktionen über die Sammelbestellung der Stadt bestellen möchten. Herr Becker berichtete, dass die Nutzung von Mandatos auf den getesteten Apple-Geräten reibungslos verlief, wohingegen manche Tablets mit Android Betriebssystem nicht störungsfrei funktionierten. Im Rahmen der Sammelbestellung werde je ein Gerät mit dem Betriebssystem iOS und Android ausgeschrieben, die die Tests in der Verwaltung positiv durchlaufen haben. Er kündigte an, dass nach der Übergabe der Tablets bei Bedarf Schulungen angeboten werden, bei denen Mandatos erklärt werde.

8 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

8.1 Anfrage BA: Entwicklung der Ausgaben für kulturelle Angelegenheiten im städtischen Etat

Rm. Reffgen/ BA verlas folgende Anfrage:

„Kürzlich wurde von der Presse die Frage aufgeworfen, ob Kultur in Hilden eine Heimat habe. Die Antwort ließ der Redakteur offen. Nun ist die Frage sicherlich sehr facettenreich zu beantworten. Ein Aspekt - und der interessiert uns exemplarisch - könnte in der Entwicklung der Ausgaben für das Handlungsfeld Kultur in einem bestimmten Referenzzeitraum liegen. Deshalb fragen wir die Verwaltung: Wie hat sich der Anteil für kulturelle Aufwendungen am städtischen Haushalt - absolut und prozentual - im Vergleich der letzten 15 Jahre verändert? Wir bitten, die Entwicklung in einer vergleichenden Übersicht darzustellen.“

8.2 Anfrage BA: Nachfolgeregelung in der Kulturamtsleitung

Rm. Reffgen/ BA verlas folgende Anfrage:

„Vor einigen Wochen ist die bisherige Leiterin des Kulturamts in den Ruhestand verabschiedet worden. Der Zeitpunkt war spätestens seit Anfang des Jahres bekannt. Dem Vernehmen nach ist die Stelle aktuell vakant. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Bürgermeisterin:

- 1. Gibt es im Rahmen der langfristigen Personalentwicklung eine Nachfolgeregelung, und wann wird die Stelle wieder besetzt?*
- 2. Hat zur Wiederbesetzung eine Stellenausschreibung stattgefunden? Wenn ja, auf welchem Wege?*
- 3. Gibt es hinsichtlich der Kulturverwaltung und ihr zugeordneter Einrichtungen Organisationsüberlegungen, die in die bisherigen Strukturen eingreifen und die Stelle der Kulturamtsleitung oder andere Führungspositionen berühren? Wenn ja, welcher Art sind diese Überlegungen und mit welchem Ziel werden sie geführt?“*

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Bürgermeisterin Birgit Alkenings / Datum
Vorsitzende

Gerit Schwenger / Datum
Schriftführer/in

Gesehen:

Roland Becker / Datum
Leiter Team Bürgermeisterbüro